

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

187 (8.7.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 187. Zweites Blatt.

Montag, den 8. Juli

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 55 470. Fundfachen betreffend.

Im Monat Juni 1907 wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Zwanzigmarkstück, 1 Taschentuch mit 1 M 80 M, 90 M, 16 Gelbbüchel mit Inhalt, 1 goldene Vorstecknadel, 1 Granatarmband, 1 silberne Damenuhr, 2 kleine silberne Broschen, 1 kleine goldene Brosche, 1 silberner Spiegel und eine Lorgnette, 1 Korallenkette, 1 Double-Brosche, 1 Double-Uhrkette, 1 weiße Hemdenbrust und 1 Paar Manschetten, 1 weißes Herrenhemd, 1 Paket, enthaltend 1 Hemd, 1 Kragen und Manschetten, 1 Herrenüberzieher, 1 Kinderspitzenkragen, 1 Studentenmütze, 1 graue Herrenmütze, 1 Damengürtel, 1 Lobenumhang, 1 Arbeitsbluse, 2 Kugelnstrobhüte, 1 weiße Kindermütze, 1 Paar lange weiße Damenhandschuhe, 2 Regenschirme, 3 Damenregenschirme, 1 Kinderschirm, 2 Spazierstöcke, 3 Schlösser an Damengürtel, 1 Handtäschchen, 1 größerer Handkoffer, 1 Taschentuch mit Schlüssel, 1 Wachsstocktasche mit Schriften, 1 hellbraunes Ledertäschchen mit 3 Losen, 1 kleine braune Brieftasche mit verschiedenen Notizen, 1 kleines Taschenmesser, 1 Messingzirkel im Etui, 1 Kilometerheft, 2 Fahrräder, 1 Fahrradnummerplatte, 1 Fußball und 1 leerer Gelbbüchel, 1 Couvert mit seltenen Briefmarken, 4 neue Emailtöpfe, 30 Schlüssel und Schlingen, 1 Fleischgabel, 1 Fahrscheineheft der elektrischen Bahn, 1 Pferdebede, 1 weißmetallene Hundekette, 1 Beitsche, 1 zweirädriger Handwagen, 1 großes Wagenrad, 1 elektrische Klingelplatte und 1 große Stange Eisen.

Die Gegenstände können vom Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten auf Zimmer 5 des Bezirksamtsgebäudes abgeholt werden.

Falls sich ein Empfangsberechtigter nicht rechtzeitig meldet, geht das Eigentum an den gefundenen Sachen nach Jahresfrist auf den Finder bzw. die Stadtgemeinde über.

Karlsruhe, den 8. Juli 1907.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Fundstelle.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 31 Abs. 2 H.G.B. soll die Eintragung des Erlöschens der Firma Felix Grieshaber in Karlsruhe im Handelsregister A Band II D.3. 241 erfolgen, nachdem der Inhaber Bandagist Berthold Grieshaber gestorben ist und die Anmeldung durch die hierzu Verpflichteten nicht herbeigeführt werden konnte. Es werden die etwaigen Rechtsnachfolger hievon gemäß § 141 F.G.B. in Kenntnis gesetzt mit der Aufforderung, einen etwaigen Widerspruch gegen die Eintragung des Erlöschens der Firma binnen einer Frist von 3 Monaten schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers geltend zu machen.

Karlsruhe, den 29. Juni 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II D.3. 40 Seite 335/6 ist eingetragen: Firma und Sitz: Ergon-Motor, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: der Vertrieb von Motoren aller Art und sämtlicher einschlägiger Artikel. Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen oder deren Vertretungen zu übernehmen. Stammkapital 40 000 Mk. Geschäftsführer: Hans Eisner, Kaufmann, Karlsruhe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. Juni 1907 festgestellt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger.

Karlsruhe, den 4. Juli 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen:

Band IV Seite 206 zu Stähle, Stefan, Küfer und Weinhändler, Karlsruhe-Mühlburg, und Karoline geb. Buttm. Nr. 2. Durch Vertrag vom 24. Juni 1907 wurde das Vermögenseinbringen der Frau, wie es in diesem Vertrag und in dem Ehevertrag vom 15. Februar 1905 beschrieben ist, ebenso alles Vermögen, was der Ehefrau in Zukunft durch Erbschaft, Schenkung, Vermächtnis oder sonst unentgeltlich zufällt, als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Band V Seite 384: Kurzenhäuser, August, Schneidermeister, Karlsruhe, und Karoline geb. Pflüger. Vertrag vom 19. Juni 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Band V Seite 385: Weiner, Johann, Tagelöhner, Karlsruhe-Mühlburg, und Anna Margaretha geb. Doftmann. Vertrag vom 19. Juni 1907. Gütertrennung.

Seite 386: Cronmüller, Julius, Gerbermeister, Karlsruhe, und Bertha geb. Vogel. Vertrag vom 12. Juni 1907. Gütertrennung.

Seite 387: Lippelt, Ernst, Schreinermeister, Karlsruhe, und Melba geb. Cyp. Vertrag vom 26. Juni 1907. Errungenschaftsgemeinschaft.

Seite 389: Reuter, Arnold, Techniker, Karlsruhe, und Frieda geb. Meißner. Vertrag vom 29. April 1907. Gütertrennung.

Seite 390: Klingele, Johann, Bremser, Karlsruhe, und Amalie geb. Dummel. Durch Vertrag vom 26. Juni 1907 wurden die darin bezeichneten Vermögensstücke als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Seite 391: Linnighäuser, Anton, Ausläufer, Karlsruhe, und Wilhelmine geb. Morlo. Vertrag vom 27. Juni 1907. Gütertrennung.

Seite 392: Burkhardt, Jakob, Milchhändler, Eggenstein, und Luise geb. Marggrander. Vertrag vom 21. Juni 1907. Gütertrennung.

Seite 393: Roha, Franz, Hofopernfänger, Karlsruhe, und Käthe geb. Warmeresperger. Vertrag vom 29. Juni 1907. Gütertrennung.

Karlsruhe, den 5. Juli 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 9. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kleiderschrank, 1 Glaskästchen, 2 Kommoden, 1 Bier-Service, 6 Weingläser, 1 Tabakkasten, 3 Uniform-Werke, 3 Postkarten-Albums, ca. 38 Liter Schnaps, 3 Spiegel, 1 Schrank, 1 Waschloumode, 6 Buffets, ca. 25 m Plüsch, 1 Sekretär, 1 Schreibbureau, 3 Salon-Vertikals, 2 Wandchränke, 1 Bücherschrank, 1 komplettes Bett, 1 Vertikal, drei Stühle, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee.

Die Versteigerung findet voraussichtlich statt und können die Gegenstände eine halbe Stunde vorher besichtigt werden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1907.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Pflasterarbeiten.

2.1. Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt nach Maßgabe der Verordnung vom 3. Januar 1907, das Verdingungsweises betr., die Herstellung von rund 320 qm Rinnenpflaster an der Landstraße Nr. 13 Karlsruhe-Stuttgart in Singen im Wege des schriftlichen Wettbewerbs. Bezügliche Auerbieten sind mit der Aufschrift „Angebot auf Pflasterarbeiten“ bis längstens Samstag, den 20. Juli ds. Js., vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer der Inspektion einzureichen, wo auch die Bedingungen in den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden können. Zuschlagsfrist 10 Tage.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am 12. September 1907, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar:

a. Vormittagsunterricht:

Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken;

b. Nachmittagsunterricht:

Musterschnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Wolle und Knüpfarbeiten, Spigenklöppeln, Fäden und Damaststopfen, Puzmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen.

1. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.

2. Fachausbildung:

- a. für Weißnäherinnen,
- b. für Kleidermacherinnen,
- c. für Büglerinnen.

3. Berufsausbildung:

- a. für Zimmermädchen,
- b. für Kammerjungfern.

4. Ausbildung für die II. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josefine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, bis 27. Juli und von da ab in der Kanzlei des Badischen Frauenvereins daselbst entgegen genommen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1907.

Der Vorstand der Abteilung I.

213.

Ferienkolonien für arme, kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

In weiteren Gaben für das laufende Jahr haben wir erhalten: drch. Frau Medizinalrat Dr. Bähr: von Abby Friedländer 10 M.; drch. Oberlehrer Friz: von Oberstleutnant a. D. Brey 15 M., Fr. Telegraphenstr. Appelt 1 M., Oberbuchhalter Miltner 1 M. 50 P., Fr. Kaufm. Luz 2 M., Lehrer Hellm. Braun 2 M.; drch. Hauptlehrer Geier: von Staatsrat Seibert 3 M.; drch. Stadtschulrat Dr. Gertwig: von ihm selbst 10 M., Fr. Direktor Peter Kleider; drch. Stadtrat Händel: von Geh. Rat Dr. R. Schneider 10 M.; drch. Medizinalrat Dr. Hoffmann: von Alfred Seeligmann 10 M., Oskar Seeligmann 10 M., Fr. v. Edelshelm 20 M., Fr. v. Fr. v. Gemmingen 20 M., C. v. G. 50 M., Gebr. Ettlinger 20 M., Str. 5 M., Ida 10 M., F. S. 3 M., W. Klose 100 M., Dr. Hoffmann 20 M.; drch. Armenrat Huber: von Oberrechnungsrat Paul Müller 3 M.; drch. Inspektorin Luz: von Kaufm. Treiber 3 M., Schülern des Eislerkurjes der Kunstgewerbeschule 2 M.; drch. Bankdirektor Peter: von Hrn. Niegger 3 M., Rechtsanwalt Frühlaut 5 M.; drch. Stadtpfarrer Rapp: von Oberregierungsrat Ruoff 5 M., Fr. E. C. 5 M., Fr. Arch. Walder 25 M.; drch. Stadtrat Dr. Resch: von Max Leipheimer 10 M., Fr. Dr. L. Seeligmann 10 M., Dr. Richard Seeligmann 10 M.; drch. Geh. Kommerzienrat Schneider: von L. E. 10 M.; drch. Oberbürgermeister Siegrist: von C. 20 M.; drch. Hofrat Specht: von Hof. Eichersheimer 4 M.; drch. Hofrat Troß: von G. W. 10 M.; drch. Stadtrat Williard: von Stadtrat Dr. Fr. Weill 10 M., Stadtrat Kornmüller 2 M., Kommerzienrat Hermann 10 M., Prof. Max Hummel 20 M., zusammen 489 M. 50 P. Hierzu laut früherer Veröffentlichung 4289 M. 30 P., somit im ganzen 4758 M. 80 P.

Wir danken herzlich und bitten um weitere freundliche Gaben.

Karlsruhe, den 6. Juli 1907.

Das Komitee:

Ehrenmitglied: Specht, Hofrat, Hirschstraße 62; Dr. Appel, Stadtrabbiner, Kaiserstraße 34 a; Dr. Bähr, Medizinalrat, Kaiserstraße 223; Dr. Brian, Medizinalrat, Analienstraße 79; Dr. Doll, Hofrat, II. Vorsitzender, Ritterstraße 26; Föhrenbach, Geh. Oberregierungsrat, Landeskommissar, Helmholtzstraße 7; Friz, Oberlehrer, Sommerstraße 10; Geier, Obersekretär, Schriftführer, Bahnhofstraße 44; Dr. Gertwig, Stadtschulrat, I. Vorsitzender, Kreuzstraße 15; Hahner, Oberlehrer, Durlacher Allee 16; Händel, Stadtrat, Stefaniestraße 37; Dr. Hoffmann, Medizinalrat, Kriegstraße 11, Dr. Horstmann, Bürgermeister, Kriegstraße 89; Frau Kommerzienrat Höpfner, Nintheimerstraße 15, Huber, Privatier, Kaiserstraße 185; Kührzer, Geislicher Rat, Erbprinzenstraße 14; Krehmann, Major a. D., Bismarckstraße 23; Frau Oberbürgermeister Lauter, Kriegstraße 98; Fräulein Luz, Inspektorin, Rüppurrerstraße 46; Dr. Müller, Medizinalrat, Baischstraße 2; Peter, Bankdirektor, Schachmeister, Kreuzstraße 1; Rapp, Stadtpfarrer, Friedrichsplatz 15; Frau Oberschulrat Rebmann, Vorholzstraße 9; Dr. Resch, Stadtrat, Kriegstraße 29; Frau Oberamtsrichter Dr. Sautier, Ettlingerstraße 25; Schneider, Geh. Kommerzienrat, Erbprinzenstraße 31; Siegrist, Oberbürgermeister, Waldhornstraße 13; Dr. Steiner, Stadt- und Schularzt, Ettlingerstraße 1; Dr. Stroebel, Hofapotheker, Kaiserstraße 201; Dr. Troß, Hofrat, Nowack-Anlage 13; Williard, Baurat, Sofienstraße 35; Ziegler, Medizinalrat, Westendstraße 74.

Außerdem haben die Güte, Beiträge entgegenzunehmen: die Herren Geistlichen, die Herren Direktoren der Mittelschule, Herr Hofrat Drdenstein und die Herren Oberlehrer der hiesigen Volksschulen.

Versteigerung alter Einfriedigungsmaterialien.

Nr. 1361. Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Freitag, den 12. Juli, vormittags 9 Uhr, im Parkhaus an der Friedrichstaler Allee aus den Distrikten des Hoffjägers Schäffer und der Forstwarte Ulrich, Karl und Friz Heß, als:

17 eichene Pfosten und 2 Lorflügel, 690 eichene Balken, 1080 forlene Balken, 29 Hausen Dielen, 1 Hausen eichene Späne.

Wohnungen zu vermieten.

4.4. Adlerstraße 3 ist im Seitenbau, 3. Stock, eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör an eine kleine Familie auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.2. Bismarckstraße 31, parterre, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Hof und Garten auf 1. Oktober zu vermieten.

*5.4. Degensfeldstraße 13 ist im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Sebelstraße 15, 3 Treppen, ist die von Herrn Oberstadtssekretär Lacher seit Jahren innegehabte 5zimmerige, sehr geräumige Wohnung mit Küche, Klost, Mansarden und Kellerräumen auf 1. November zu vermieten. Näheres in der Leberhandlung, parterre.

*10.4. Hirschstraße 46 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör für M. 900.— auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres nachmittags im 2. Stock.

*3.3. Kronenstraße 46, Vorderhaus, ist eine Mansardenwohnung von 2 großen, schönen Zimmern, Küche, Keller etc. sofort oder auf 1. August um jährlich 226 Mark zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

3.1. Lachnerstraße 9 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Mansarde und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe rechts.

* Leopoldstrasse 2, eine Treppe hoch, ist eine hochelegante Wohnung mit Gas- und elektr. Lichtanlage, von 7 großen Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. August oder später zu vermieten. Wegen Beschäftigung der Wohnung wende man sich an den Eigentümer Velfortstraße 19, 2. Stock, von 11—1 u. 3—5 Uhr.

Marienstraße 70 ist in gutem Hause eine 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgasrichtung sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Sofienstraße 13 ist im 3. Stock eine schön e 6 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort zu vermieten. Dieselbe würde sich auch zu Bureauzwecken eignen, da die Zimmer sehr groß und hell sind. Zu erfragen Waldstraße 63 bei Franz Ritscherle.

Sofienstraße 13, im Seitenbau, sind 2 Wohnungen, eine im 3. Stock von 3 Zimmern, eine im 4. Stock von 2 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Daselbst sind im Vorderhaus, 4 Stock, 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Es kann auch eine große Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres Waldstraße 63 bei Fr. Ritscherle.

Waldstraße 89 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Westendstraße 20 ist eine 6 Zimmerwohnung (1 für Badezimmer zu gebrauchen) mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Fähringerstraße 8 sind per 1. Oktober zu vermieten: der erste Stock mit drei, der zweite Stock mit vier geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

*3.1. Schöne 4 Zimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer etc. auf 1. Oktober zu vermieten:

1) Hübschstraße 40, 3. Stock,

2) Welzienstraße 29, 3. Stock.

Näheres Putzstraße 22 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Sofienstraße 95 ist der 2. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer etc., mit reichlichem Zubehör, auf sogleich; desgl. ist der 3. Stock mit sämtlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Werderstraße 87

ist eine Wohnung von 3 schönen, großen Zimmern, großer Küche, Keller und Mansarde, Kofetteinrichtung nebst Anteil an der Waschküche per 1. Oktober 1907 zu vermieten. Zu erfragen von morgens 8 Uhr bis nachmittags 2 Uhr Werderstraße 87, parterre, oder nachmittags im Comptoir von Fr. Keen, Karlsruher Friedrichstraße 22, Ecke Erbprinzenstraße. 4.3.

Kaiser-Allee 25 b,

schönste Lage, neues Haus, 3 Treppen hoch, herrsch. Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Waschküche, Trockenspeicher etc. ist per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre im Hause.

Rudolfstraße

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 1 im Möbelladen.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Waschküche, Mansarden etc., event. Stallung für 2—3 Pferde, schönste Lage der Ettlingerstraße, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17, parterre.

Kriegstraße 97

ist im 3. Stock (2 Treppen) schöne Herrschaftswohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör, per sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Bureau im Hof.

Zu vermieten auf 1. Oktober d. J.:

Gerwigstrasse 2 im 2. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Dasselbst im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Näheres zu erfragen bei dem Wirt daselbst oder Karl-Wilhelmstrasse 50 im Bureau. 8.1.

Wohnung zu vermieten.

In meinem Hause, Waldstraße 37, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 hübschen, großen Zimmern nebst Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Theodor Dippmann, Kaiserstraße 126.**

2 Zimmerwohnung.

4.8. Eine freundliche, gesunde Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, über 4 Treppen, ist per sofort billigst zu vermieten. Zu erfragen **Werderstraße 87, parterre, von morgens 8 Uhr bis nachmittags 2 Uhr.**

Kaiserstraße 98,

2 Treppen hoch, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Badezimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Klostert innerhalb Glasabschluss, Koch- und Leuchtgas. Näheres im Laden daselbst. *2.1.

6 oder 9 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, ist Wendtstraße 20, 2. Stock, sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst Dienstag, Donnerstag und Samstag zwischen 1/2 2 und 1/2 4 Uhr, sonst bei **A. Wilt, Hofmann, Papierhandlung, Kaiserstraße 69, Telephon 1752.**

Erbprinzenstraße 1,

Ede Rondeplatz, ist eine Wohnung von 7 Zimmern per 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 8.2.

Bierzimmerwohnung

im 2. Stock mit Balkon und Zubehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 22, 4. Stock links.**

Zu vermieten:

Schimerstraße 5: 7-9 Zimmer mit reichlichem Zubehör, parterre, M. 1800.-, mit Stallung, Remise u. c. M. 2200.- per 1. Oktober 1907 eventl. auch früher;

Kriegstraße 160: 4 Zimmer mit Bad und sonst. reichl. Zubehör, parterre, gegen den Weinbrennerplatz gelegen, ohne Vis-à-vis, M. 750.- per 1. Oktober 1907;

Weinbrennerstr. 46: 4 Zimmer mit Bad und sonstigem reichlichem Zubehör, parterre, M. 800.- per 1. September 1907 eventl. schon früher.

Goethestraße 29: 2. und 3. Stock, je 3 Zimmer mit Zubehör, Preis je 450 M., 2. Stock per 1. Oktober, 3. Stock per sofort;

Seitenbau 2. Stock, 2 Zimmer mit Küche, nach einem sehr großen Hof gelegen, ohne Vis-à-vis, M. 240.-, per 1. Oktober 1907. Werkstätte mit anstoßendem Bureau M. 320.- per sofort;

Pferdestall, Stallung für 2 Pferde, 1 Bor und 1 Stand, ganz oder geteilt, mit Heuspeicher, Durchgang u. c. zu 10-15 M per Monat auf sofort.

Nähere Auskunft im Bureau Soffenstraße 118, Telephon 192. 6.1.

Ruhige 4 Zimmerwohnung,

8. Stock, mit Zubehör, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Oktober nur an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Preis 480 Mark. Näheres **Wilhelmstraße 41, 2. Stock.**

6 Zimmerwohnung.

Soffenstraße 13, 3. Stock, ist eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf sofort zu vermieten. Dieselbe würde sich auch gut für Bureauzwecke eignen, da die Zimmer groß und hell sind. Zu erfragen **Waldstraße 63 bei Fr. Ritscherle.**

5 Zimmerwohnung

im 3. Stock mit Küche und Mansarde, neu hergerichtet, auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Lachnerstraße 5 im Laden.**

Laden.

Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei **Ph. Schwab im 3. Stock rechts.**

Laden

mit schöner 4 Zimmerwohnung, event. Laden allein, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Amalienstraße 13, 2. Stock.**

Günstige Gelegenheit.

*2.1. Für tüchtige Geschäftsleute ist ein **gut gehendes Kolonialwarengeschäft** unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten unter Nr. 4607 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleiner Spezialeiden.

*2.1. Ein **gut gehendes Geschäft** in prima Lage, nachweisliche Tageseinnahme durchschnittlich 70 Mk., ist familienverhältnißhalber auf 1. Oktober event. früher zu vergeben. Das Geschäft eignet sich auch für eine Witwe mit erwachsener Tochter. Zur Uebernahme der Ware samt Einrichtung sind circa 2000 Mk. notwendig. Offerten unter Nr. 4606 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Trockenes Lager,

parterre, bestehend aus einem größeren und einem kleineren Raum, sowie Zimmer für Bureau **gesucht.** Offerten unter Nr. 4610 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Keller.

Soffenstraße 13 sind 2 große Keller per sofort zu vermieten. Näheres **Waldstraße 63 bei Franz Ritscherle.**

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Betten, in den Hof gehend, ruhiges Haus, ist für sogleich billig zu vermieten: **Schützenstraße 47, 4. Stock rechts.**

*2.1. **Werderstraße 84** ist eine freundliche Mansarde sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße 48, 2. Stock, ist ein gut möbliertes, hübsches Zimmer sofort zu vermieten.

Zu vermieten

gut und bequem möbliertes, zweifensstriges Parterrezimmer: **Luisenstraße 27 II. *3.1.**

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: **Erbprinzenstraße 26, rechter Seitenbau, 2. Stock links. ***

Zimmer zu vermieten.

3.1. **Kaiserstraße 187, 3. Stock, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer** auf sofort oder später zu vermieten.

Kost und Wohnung

erhalten zwei solide Arbeiter um billigen Preis: **Bahnhofstraße 50, eine Treppe. ***

Zimmer,

hübsch möbliert mit separatem Eingang, per August zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4613 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein anständiges, sauberes, fleißiges Mädchen, welches servieren kann und Küchenarbeiten mit übernimmt, wird gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen **Luisenstraße 21 im Laden.**

* **Ordentliches Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten gerne versteht, auf 15. Juli in kleine Familie gesucht: **Gartenstraße 36 a, 2. Stock.** Vorzustellen von 2 bis 6 Uhr.

Tüchtige Kleidermacherin

für bessere Damengarderobe sogleich gesucht: **Leuzstraße 12 II.**

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch **Frau Urban Schmitt Witwe,** Haupt-Zentralbureau, **Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. Segr. 1879. *3.2.**

Mädchen-Gesuch.

Braves, williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, für Hausarbeit gesucht. Kochen wird angelernt. Unter Lohn und Behandlung. Große Wäsche wird ausgegeben. Näheres **Herrenstraße 48, 2. Stock.**

F. 6 Kellnerinnen

gesucht. **C. Fuhr, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.**

Monatsfrau,

eine ehrliche, fleißige, sofort gesucht: **Winterstraße 21 im 2. Stock. 2.1.**

Heizer gesucht.

3.1. **Zwei tüchtige Heizer,** welche auch etwas von Eis- und Dampfmaschinen verstehen, zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Reisevergütung und ein Teil der Umzugskosten wird gewährt.

Brauerei Beckh, Pforzheim. Telephon 380.

Branburischen und Bierführer gesucht.

3.1. **Zehn tüchtige Bierbrauer** und zehn tüchtige Bierführer zum sofortigen Eintritt gesucht. Hoher Lohn und Reisevergütung wird zugesichert.

Brauerei Beckh, Pforzheim. Telephon 380.

Lehrling.

2.1. Per 1. oder 15. September wird von feinem **Kleiderstoff-, Seide- und Modewarengeschäft** ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 4611 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazinarbeiter-Gesuch.

2.1. Ein solider, fleißiger, kräftiger Mann, der beim Militär gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle: **Kronenstraße 43.**

Stadtkundiger, jüngerer

Ausläufer

zu sofortigem Eintritt gesucht. **Eugen Langer, Papierhandlung, Kaiserplatz.**

Junger, kräftiger Hausburische,

im Baden von Möbeln bewandert, findet dauernde Stellung bei **Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik, Kriegstraße 25.**

Für Metzger.

* Zur Lieferung von 20-30 Duzend **prima Würsten** (auch Landjäger) per Woche wird ein **Würstler** gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4609 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Haushälterin, gute Köchin, mit prima Zeugnis sucht Stelle zu einem Herrn. Ebenso sucht selbständige Köchin Stelle, geht auch vorerst als Aushilfe. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Tüchtige perfekte Büglerin
sucht zum Ausbügeln noch einige bessere Kundenhäuser. Zu erfragen Steinstraße 7, Vorderhaus III, und Gernigstraße 38 I. *3.1.

Schreibarbeit
jeder Art, mit Hand oder Maschine, wird angenommen: **Sofienstraße 52, 1. Etage.**

Verloren.
* Ein vernickelter Hausschlüssel wurde Samstag nachmittag verloren. Der Finder wird gebeten, denselben in der Schlosserei **Wilhelm Weisk,** Erbprinzenstraße 24, gegen Belohnung abzugeben.

Zu verkaufen
ein gut erhaltenes Sofa mit Koffhaarpolster, ein größerer, polierter Tisch, ein Weinsaf, 114 Liter haltend. Adresse: **Kriegstraße 29, 3. Stock.** Anzusehen morgens von 10-12 Uhr. *2.1.

Zwei komplette Schlafzimmereinrichtungen,
neu und gebraucht, sind zufolge Auftrag billig zu verkaufen. Näheres **Philippstraße 19 I.** 6.6.

Heinrich Karrer,
Expedition und feuerficheres Lagerhaus.
Im Auftrag zu verkaufen: Betten, Schränke, Schlafzimmereinrichtungen, einzelne komplette Betten, Kücheneinrichtungen, Stühle, Sofas, Schirmständer, Tische, Gartenmöbel und sonst verschiedenen Hausrat.

Weinfässer und Bohnenständer
in jeder Größe in großem Vorrat billig zu verkaufen bei **Ob. Becker,** Küfermeister, Durlacherstraße 57.

Frack- und Gehrock-Anzüge
verleiht **Franz Heck,** Herrenstraße 22.

Vom 8. Juli ab befinden sich unsere Geschäftsräume
Hebelstraße 23 III.
Geschw. Traub,
Kobes.



Jean Kissel,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt täglich frisch
Blaufelchen.

Neue Matjes-Heringe,
Neue Holländer Vollheringe,
Neue Malta-Kartoffeln.

Kochherde
in jeder Größe und Ausführung zu den billigsten Preisen empfiehlt
Herdfabrik F. J. Schaeffer,
Schwanenstraße 13.
Teilzahlung gestattet.



gute BÄNDEN für Damen.
sehr gesund u. äußerst wohlthuend im Gebrauch.
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Ist Ihr Teint unschön,
sind Sie mit Pickeln, Miteffern, Sommerprossen, Rötten, Blüten, Wimpern, Falten und Fältchen etc. behaftet, dann benutzen Sie die durch das geniale D. R. P. Nr. 138 988 geschützte, von Autoritäten empfohlene und vieltausendfach bewährte **Zuckers Patent-Medizinalseife,** Preis M. 1.50, in Verbindung mit **Zuckers-Creme,** dem edelsten und unnachahmlichsten aller Hautcrèmes, Preis M. 2.—. In fast allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien usw. erhältlich. Wo nicht zu haben, direkter Versand durch die alleinigen Fabrikanten **L. Zucker & Co., Berlin 478, Potsdamerstraße 73.** Niederlagen in Karlsruhe: Hofdrogerie **Carl Roth** und Parfümerie **Hermann Vieler,** Kaiserstr. 228. 7.1.



Putzwolle
bunte und weiße
Putzlappen
bei
K. Baumann
Akademiestr. 3.

Morgen Ziehung
der **Bad. Invalidengeldlose à 1 Mk.,**
11 Stück 10 Mk., so lange Vorrat. Dann folgen später **Pfälzer- und Mlicenlose.**
Carl Götz,
Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Diese Woche
Ziehung schon 9. Juli der letzten grossen
Wohltätigkeits-Geld-Lotterie
für Badische Invaliden
2928 Bargewinne ohne Abzug
44 000 Mark
1. Hauptgewinn
20 000 Mark
2927 Gewinne
24 000 Mark.
Los à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk.
Porto u. Liste 50 Pfg.
versendet das General-Dobit
J. STÜRMER, Strassburg i. E.,
Langestr. 107.
17.17. In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstrasse 11/15,
H. Meyle, E. Dahlemann, L. Michel, J. Dahringer.

Codes-Anzeige.
Heute nacht entschlief sanft unsere liebe, kleine
Core.
Die tiefbetrübten Eltern:
Otto Schuster, Ingenieur,
u. Frau Mathilde geb. Wagner.
Dsnabrück, den 6. Juli 1907.

Reparaturen
an Uhren, Goldwaren, Brillen etc.
werden in eigener Werkstätte unter
Garantie billigst ausgeführt bei **6.6.**
Otto Freyheit,
Kaiserstrasse 117.
Rabatt-Spar-Marken.

Das **Münchener Saim-Orchester** hatte am Freitag abend im Festhalleaal ein Volks-Sinfonie-Konzert veranstaltet, dessen Reinertrag für den Badischen Frauenverein bestimmt war. Am Platz dieser hier ja bestens bekannten Kapelle stand Hofkapellmeister August Richard, der dieselbe mit energischer Hand leitete. Und so kam Schuberts unvollendete H-moll-Sinfonie, dieses prächtige Werk, trefflich zu Gehör. Seit längerer Zeit wurde uns wieder einmal Richard Wagners „Siegfried-Idyll“ dargeboten, das Wagner 1870 in Bayern zum Geburtstag seiner Frau komponierte, kurz nach der Geburt seines Sohns Siegfried, auf dessen Namen sowohl der Titel als das musikalische Zitat aus Wagners „Nibelungenring“, Siegfried dem Gesange der Vögel lauschend, anspielt. Das Werk wurde mir möchten sagen, im Geiste Wagners zum Vortrag gebracht. Sehr hübsch wurde der aus Siegfrieds Waldscene herübergenommene Vogelgesang, eine unvergleichlich schöne Naturnachahmung, wiedergegeben. Neu war für uns die romantische Ouvertüre des Leher zu früh gestorbenen Münchener Musikers Thuille, für die ein geborener Karlsruher, ein junger Poet und Musiker zugleich, Fritz Reff, den gleichfalls der Tod vor über Jahresfrist seiner literarisch-musikalischen Tätigkeit entziffen, eine poetische Einführung geschrieben, die wir in Erinnerung an den jungen Poeten wiedergeben wollen:

Träumt dem Ritter eine Krone,
Hüllt er sich in schwarzen Stahl,
Schwingt er sich auf seine Währe,
Trabt er über Berg und Tal.
Wo ihn lockt die blaue Blume,
Und wo Trutz ihm bent der Dorn,
Springt er klirrend aus dem Sattel,
Stößt er schmetternd in sein Horn.
Und die Blume bricht er lnd,
Und die Dornen bricht er rauh:
Fällt den stärksten seiner Feinde,
Küßt die allerschönste Frau.
Und noch heiß vom letzten Siege,
Und vom Ritte noch befaubt,
Schmückt er mit dem goldenen Reifen
Sein geweihtes Vorkenaupt.

Das Longemälde wurde mit viel Empfindung vorgetragen. Der junge Dirigent, gleichfalls ein Karlsruher Kind, zeigte in der Leitung dieses Werkes Geschmac und wurde auch dem poetischen Inhalt des Wertes gerecht. Der Konzertdirektion Hans Schmidt gebührt der Dank des musikalischen Publikums für die Veranstaltung dieses interessanten Konzerts.

Polizeibericht.
Karlsruhe, 8. Juli.
Infolge Angetrunkenheit feuerte gestern mittags ein lediger Hafner von hier auf der Kreuzung der Douglas- und Akademiestraße einen scharfen Schuss aus einem Lutzerol ab, ohne jemanden zu treffen. Die Waffe wurde ihm durch einen Schutsmann abgenommen.
In der Nacht vom 6./7. d. Mts., um 3/4 Uhr früh, ist in dem Motorraum der Mehan. Industrie, G. m. b. H., Schillerstraße 33, auf noch unaufgeklärte Weise Feuer ausgebrochen, das durch die Feuerwache nach halbfründiger Tätigkeit gelöscht wurde.
Um dieselbe Zeit ist in der Küche eines Hauses in der Lamenstraße ebenfalls Feuer ausgebrochen, das durch die Hausbewohner gelöscht wurde. Entstehungsurache ist nicht bekannt.
In beiden Fällen ist die Höhe des Schadens noch nicht festgestellt.
Gestern vormittag wurde Eck Durlacher Allee und Bernhardsstraße ein Jagdhund von einem elektrischen Straßenbahnwagen überfahren und getötet.

Tagesanzeiger.
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Montag, den 8. Juli:
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6-7 Uhr.
Stadtpark-Theater. Die Schützenfestel. Anfang 8 Uhr.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kirchenältesten und Kirchenfondsdirektor Ludwig Götter in Sulzfeld die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich sächsischen Kommerzienrat Ernst Bruno Schulze in Dresden das Ritterkreuz I. Klasse Höchstihres Ordens vom Säb- ringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerlänger Karl Beron in Dresden das Ritterkreuz I. Klasse Höchstihres Ordens vom Säb- ringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem kaiserlichen Konsul Robert Oswald in Florenz die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. Juni d. J. gnädigst geruht, den praktischen Arzt Dr. Gustav Seiz in Konstantz zum Bezirksarzt in Eberbach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. Juni 1907 gnädigst geruht, den Referendar Alfred Hoffmann aus Mannheim zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Breisach zu ernennen.

Das Justizministerium hat unterm 4. Juli d. J. dem Groß-Notar Alfred Hoffmann das Notariat Oberrotweil zugewiesen. (Karlsru. Btg.)

Karlsruhe, 5. Juli.

Wie wir von zuständiger Seite erfahren, liegt dem in Nr. 151 des „Volksfreund“ vom 8. Juli d. J. enthaltenen Artikel „Politische Vergewaltigung der badischen Staatsarbeiter“ der folgende Vorgang zugrunde:

Am 25. Juni brachte der „Volksfreund“ die Nachricht, daß die sozialdemokratische Fraktion an Stelle des verstorbenen Genossen Eberle den Arbeiter der Eisenbahnhauptwerkstätte hier Genossen Schäufler zur Wahl als Mitglied des Karlsruher Bürgerausschusses vorschlägt. Schäufler sollte also als Vertreter derjenigen Partei gewählt werden, deren Endziel der Umsturz der bestehenden Staats- und Gesellschaftsordnung ist und in deren Reihen der allgemeine Ausstand gerade auch der Eisenbahner als eines der wesentlichsten Mittel zur Durchführung der politischen und wirtschaftlichen Parteipläne betrachtet wird. So hat auf dem lehrjährigen sozialdemokratischen Parteitage in Mannheim der Reichstagsabgeordnete Legien erklärt, „daß die Sozialdemokratie, um das Getriebe des Staates lahmzulegen, der Organisation der Transportarbeiter, in erster Linie der Eisenbahnarbeiter, bedürfe.“ Die Staatsverwaltung kann selbstverständlich Arbeiter, die öffentlich für eine solche Partei tätig sind in ihrem Dienst nicht dulden. Eine derartige Betätigung ist es aber auch, wenn ein Arbeiter als Kandidat jener Partei für eine öffentliche Körperschaft sich aufstellen läßt, doch nur zu dem Zwecke, um in dieser nach erfolgter Wahl im Sinne der sozialdemokratischen Partei zu wirken. Das Eisenbahnministerium hat daher mit Erlaß vom 27. Juni d. J. Auftrag gegeben, dem Eisenbahnarbeiter Schäufler durch seine vorgesetzte Dienststelle zu eröffnen, daß ihm sein Dienst gekündigt werde, wenn er nicht alsbald jede Tätigkeit im Interesse der sozialdemokratischen Partei einstelle und aus dieser austrete. Es ist ihm also keineswegs, wie behauptet wurde, die Niederlegung des Mandats zum Bürgerausschuß zur Auflage gemacht worden. Schäufler hat daraufhin erklärt, daß er im Dienst der Eisenbahnverwaltung bleiben wolle und den ihm hierfür gestellten Bedingungen nachkommen werde.

Die sozialdemokratische Presse versucht dieses Vorgehen als einen Verstoß gegen die verfassungsmäßig gewährleisteten Rechte der Arbeiter darzustellen. Gegen welche Verfassungsbestimmung verstoßen worden sein soll, vermag sie allerdings nicht anzugeben. Es ist auch nicht erfindlich, inwiefern staatsbürgerliche Rechte der Eisenbahnarbeiter beeinträchtigt sein sollen, wenn der Staat von dem vertragsmäßigen Recht der Entfernung von Arbeitern aus dem staatlichen Dienst Gebrauch macht, und zwar gerade auch in Fällen, in denen Arbeiter eine gegen die staatliche Ordnung gerichtete Tätigkeit entfalten.

Wie wir weiter erfahren, hat das Vorgehen des Eisenbahnministeriums die Zustimmung des gesamten Staatsministeriums gefunden. (Karlsru. Btg.)

Am 1. Juli d. J. sind die an der Hölentalbahn zwischen den Stationen Freiburg-Biehre und Littenweiler bezw. zwischen Littenweiler und Kircharten gelegenen, dem Personenverkehr dienenden Vorortbahnhöfe „Waldsee“ und „Kappelertal“ dem Verkehr übergeben worden. (Karlsru. Btg.)

[5]

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden mein innig- geliebter Mann, unser treubestorgter Vater

Herr Karl Wittmer,

Großh. Oberforstrat,

im 53. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 7. Juli 1907.

Im tiefsten Schmerze:

Vina Wittmer, geb. Rothmann,
Walter Wittmer,
Alfred Wittmer,
Heinrich Wittmer.

Die Feuerbestattung findet Dienstag, den 9. d. M., nachmittags 3 Uhr, im Krematorium (Friedhof) statt.

Trauerhaus: Hirschstraße 118 I.

Inserate für das grüne Kursbuch

**Winter-
dienst
1907/08**

wollen baldigst aufgegeben werden.

Bestellungen bitten wir entweder **direkt an uns** zu richten oder an die **Annoncen-Expeditionen**

Daube & Cie.
Haasenstein & Vogler A.-G.
Rudolf Mosse

und deren Zweiggeschäfte, woselbst auch Prospekte zu haben sind.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung Karlsruhe.

Verlag des amtlichen badischen Eisenbahn-Kursbuches.

Winter 1907/08. Ausgabe vom 1. Okt. 1907. Winter 1907/08.

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen

und die badischen Privatbahnen,

die Bahnen in

Württemberg, Bayern,
die wichtigeren Bahnen in Österreich,
Mittel-, Nord- und Westdeutschland,
die Bahnen in Hessen, Rheinpfalz,
Elsaß-Lothringen und der Schweiz.

Dampfschiffverbindungen.
Postverbindungen in Baden und Hohenzollern.

Mit je einer Eisenbahnkarte von Baden und von Mittel-Europa.

Winterdienst 1907/08.

Karlsruhe.
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Preis 60 Pfg.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 6. Juli 1907. (Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zuhubr: 1385 Stück, Ochsen 49 St., Bullen (Farren) 31 St., Färsen (Künder) 36 St. und Kühe 28 St., Kälber 317 St., Schafe 1 St., Schweine 921 St., Ziegen 2 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 86-88 A., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 83-85 A., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 80-82 A., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 77-79 A., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 74-76 A., gering genährte 72-73 A., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Künder höchsten Schlachtwertes 84-87 A., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 67-73 A., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 59-66 A., mäßig genährte Künder 80-83 A., geringgenährte Kühe 54-58 A., feinste Mast (Vollm. Mast) und beste Saugkälber 95-98 A., mittlere Mast und gute Saugkälber 90-93 A., geringe Saugkälber 87-88 A., ältere gering genährte (Fresser) - A., Schafe, Mastlämmer und jüngere Masthammel - A., ältere Masthammel - A., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 58-59 A., fleischige 57 A., gering entwickelte - A., Sauen und Eber - A., Kislein pro Stück - A. Tendenz des Marktes: ziemlich lebhaft. Schlacht Hof. In der Woche vom 1. bis 6. d. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1470 Stück Vieh, und zwar: 202 Großvieh (82 Ochsen, 36 Künder, 43 Kühe, 41 Farren), 383 Kälber, 825 Schweine, 42 Hammel, 1 Ziege, 1 Kislein, - Ferkel, 6 Pferde. - Summa 1470. 9708 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Deichau unterstellt.

Fremde

übernachteten vom 5. auf 6. Juli.

Alte Post. Flügel, Kfm. v. Lehr. Pfaff, Kfm. v. Freiburg. Fr. Frommberg, Kinderpflegerin v. Aeslingen. Zanneburg, Kfm. v. Offenbach. Fr. Gismann, Oberlehrerin v. Meran. Drescher, Seminarlehrer v. Leipzig. Striebig, Lehrer v. Kuchweier. Fröhlinger, Kaufm. von Heilbronn. Meyer, Werkstr. m. Frau von Stuttgart. Wild, Zahnstr. m. Frau v. Windthul. Graf, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Fabr. v. Würzburg. Bayerischer Hof. Peter, Mont. m. Frau von München. Frei, Schuhmacher v. Bergheim. Gaf, Buchhalter m. Fam. v. Friedrichstal. Geisler, Schreiner v. Würzburg. Dettling, Bierbrauer v. Ulm. Brattwurstglöckle. Schmol, Kaufm. v. Berlin. Lige, Kfm. v. Frankfurt. Lorenz, Kfm. v. Heidelberg. Ester, Kfm. v. Fürtz. Haas u. Wolfberger, Reis. v. Freiburg. Volke, Kfm. m. Frau v. Köln. Spillmann, Kaufm. v. Fürtz. Brarmater, Graveur v. Stuttgart. Weber, Mechan. v. Würzburg. Roth, Bäcker m. Tochter v. Pfladelsbach. Frau Bischof, Priv. m. Tochter von Bofche (Frankreich). Darmstädter Hof. Schaal u. Klian, Kf. von Straßburg. Kettenheil, Fabr., u. Fr. Kettenheil von Cassel. Glowe, Kaufm. v. Lehr. Hofmann, Priv., u. Kunz, Oberkellner v. München. Drei Könige. Schubert, Kürschner v. Hamburg. Kirchhof, Ober-Postassistent v. Halle. Bedau, Kfm. v. Magdeburg. Metzger, Kellner v. Balingen. Erbprinz. J. u. G. Godesfrey, Priv. v. Banger. Litzmann, Priv. m. Frau v. St. Louis. Caruso, Priv. m. Frau v. Griechenland. Frau Grün u. Frau Petersen m. Töchtern, Rent. v. B. Baden. Fr. Herberger, Privat. v. Heidelberg. Burkhart, Privat. v. München. Weis, Kfm. v. Jobern. Brülllein, Ing. v. Wöllingen. Kessel u. Freund, Kauf. v. Berlin. Hoteff, Kühnl u. Auerbach, Kauf. v. Frankfurt. Nied, Kfm. v. Berlin. Marcenky, Kfm. v. Basel. Druder, Kfm. v. St. Johann. Hüpler, Kfm. v. Bielefeld. Viehain, Kfm. v. Potsdam. Levy, Kfm. v. Chaur-des-fonds. Härtel, Kfm. v. Berlin. Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Friedrichshof. Köstner, Kfm. v. Hannover. Thon, Kfm., u. Friede, Ing. v. Berlin. Nachigall, Ingen. v. Mannheim. Scheide, Archt. v. Metz. Reichelt, Kfm. v. München. Weber, Fabr. v. Freiburg. Frau Goubert v. Paris. Stöhr, Kfm. v. Nürnberg. Krämer, Kfm. v. Gienloben. Geiß. Bauer, Kfm. v. Heilbronn. Weyrauch, Kfm. v. Biebrich. Kohler, Kfm. v. Freiburg. Fichtel, Dupel u. Fischer, Kf. v. Stuttgart. Fesche, Kfm. v. Cronenberg. Heinrich, Kfm. v. Offenbach. Storn, Kfm. v. M. Glabbach. Hrang, Kfm. v. München. Avrit, Kfm. v. Berlin. Haber, Kfm. v. Ulm. Kirchberger, Kfm. v. Offenbach. Hud, Kfm., D. Suchland u. R. Suchland m. Frau, Priv. v. Frankfurt. Scholz, Kfm. v. Kampen. Kornau, Ing. m. Frau v. M. Glabbach. Wierling, Priv. m. Frau v. New-York. Neulde, Kaufm. v. Augsburg.

Neumann, Kfm. v. Mainz. Stopper, Kfm. v. Remscheid. Beder, Kfm. v. Gießen. Schönenberger, Kfm. v. Haslach. Goldener Adler. Schröder, Musiker u. 5 Kollegen u. Bauer, Kopiermstr. m. Frau von München. Häule, Zahnarzt v. Metz. Müller, Sekretär v. Köln. Mader, Kfm. v. Frankfurt. Goldener Karpfen. Hanning, Kfm. v. Frankfurt. Keller, Gastw. v. Oberbergen. Meister, Photogr. v. Gagenstein. Koch, Kfm. v. Barmen. Strich-Chapell, Kunstm. v. Siersheim. Fr. Mohr, Priv. v. Wehingen. Goldene Traube. Himmelsbach, Kfm. v. Sulzbach. Sprenger, Wirt v. Höfen. Bauer, Insp. m. Frau v. Straßburg. Leschle, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Schmitt v. Osterburten. Dräger, Buchhdt., u. Fr. Hammel v. Nürnberg. Fr. Weber, Priv. v. Ludwigshafen. Metzger, Kfm. v. Gieselerheim. Grüner Hof. Grieb, Kfm. v. Dresden. Braun, Oberkassarzt v. Nassau. Knop, Kfm. v. Nürnberg. Bauer u. Frau, Kauf. v. Frankfurt. Cromer, Kfm. v. Basel. Scholz, Stabsarzt v. Offenbach. Gerle, Kfm. v. Paris. Dr. Dreiß, Oberarzt v. Neubreitach. Schubert, Oberkassarzt v. Mühlhausen. Witte, Kfm. v. Schaffhausen. Helm, Kfm. v. Gera. Gahrdier, Kfm. v. Stuttgart. Spahn, Kaufm. v. Mannheim. Frey, Kfm. v. Basel. Sternheim, Kfm. v. Bensheim. Reimann, Kfm. v. Heilbronn. Etoc, Priv. m. Familie v. Braunschweig. Hotel Germania. Baron Monastirsky, Geh. Rat m. Fam. v. St. Petersburg. v. Kolistoff, Offizier m. Frau v. Moskau. Frau Geh. Rat Gwald m. Fam. u. Jungfer, u. Kuhn, Kfm. v. Berlin. Kommerlin, Kommerzienrat m. Frau v. Stettin. Zimmer, Fabr. m. Fam. v. Gfingen. Wilmersdorf, Baumstr. m. Frau v. Bremen. Schwarze, Fabrikbes. v. Hannover. Baron v. Grünau, Legationssekret. v. Kairo. Frau Kieselbach, Priv. v. Düsseldorf. Howard, Rent. m. Frau u. Chauffeur v. Kapland. Grines, Ing. v. Hendhuven. Laß, Kaufm. v. Köln. Waffon, Rent. m. Frau u. Chauffeur von Püttzburg. Herzog, Kfm. v. München. Brunner, Ing. v. Frankfurt. Börsch, Fabr. v. Nachen. Hotel Grosse. Luz m. Fam. u. Bedg. v. Buenos-Aires. Dr. Eppstein, Bodenheimer, Dir. m. Frau u. Knecht, Kfm. v. Berlin. Mayer, Marine-Baurat v. Kiel. Seifert, Ing. v. Hamburg. Franken, Kfm. v. Wingen. Striegel, Kfm. v. Baden (Schweiz). Bergström, Ing. v. Ailingas. Graf von Pfeil, Oberst u. Brig.-Kommandeur v. Frankfurt a. D. Wechsler, Kaufm. v. Mühlheim. Koch, Kfm. v. München. Frau Rudolf von Seyfried m. Tochter v. Kewar. Jul. u. Rud. Weyrich, Fabrikbes. v. Kusel. Fr. de Bries, cand. phil. v. Fürtz. Friedmann, Kaufm. v. Düsseldorf. Neumann, Landm. Uhlmann, Kauf., Schroeder, Journalist, Weiß, Schweitzer u. Sedendorf, Kf. v. Berlin. Balas, Priv. m. Frau v. Karansebes. Deller v. Eggers, Kauf. v. Hamburg. Bechtel, Hauptm. a. D. v. Speyer. Billips, Kfm. v. London. Schaller, Kfm. v. Mühlhausen. Singer, Kfm. v. Wien. Pinus, Kfm. Dr. Prange, Gen.-Sekr. u. Plant, Kfm. v. Berlin. Frau Schirmer, Tierk. Loeser, Kauf., Kapel, Oberl., Landmann, Kfm. u. Frau Dr. Wertheimer v. Frankfurt. König, Fabrikbes. v. Würzburg. Fürtz u. Fuß, Kauf. v. Offenbach. Lindner u. Lohse, Kf. v. Pflauen. Rahl, Hotel. m. Fam. v. Reims. Hotel Hohenzollern. Mellert, Kfm. v. Pforzheim. Bod, Kaufm. v. Berlin. Schmid, Fabr. v. Stuttgart. Levi, Kfm. v. Ludwigshafen. Kirchhof, Kfm. v. Mannheim. Hotel Lion. Heilbronn, Kaufm. v. Köln. Glaswein, Kfm. v. Luremburg. Neufeld, Kaufm. v. Cleve. Wymann, Kfm. m. Sohn v. Amsterdam. Hammelbacher, Kfm. v. Nürnberg. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Hotel Luz. Kellner, Kfm. v. Dresden. Sänger, Bürgersfr. v. Diersheim. Henninger, Def. v. Jöhenheim. Hohendahl, Kfm. v. Mühlheim. König, Kfm. v. Mannheim. Gebr. Hirsch, Kf. v. Mainz. Frau Oberle, Priv. v. Ueberlingen. Levy, Kfm. v. Mannheim. Vogel, Kfm. v. Emmendingen. Mayer, Fabrt. v. Hirschhorn. Eitel, Stadtmstr. m. Frau v. Gbingen. Lader, Kfm. v. Mannheim. Köhler, Kfm. v. Schönau. Matt, Stud. v. Stuttgart. Hans, Kfm. v. Mainz. Dr. Kühnelt, Postbeamt. m. Frau v. Grog. Frank, Hotelier m. Frau u. Tochter v. Wimpfen. Dr. Rothelmer, Arzt m. Frau v. Jarmesoven. J. Rothelmer, Priv. v. Heßloch. Kuhhäuser u. Schurig, Kauf. v. Stuttgart. Hotel Monopol. Wenzelmuth, Kfm. v. Mannheim. Koch, Ing., Sennwald, Sachs u. Rosen, Kauf. v. Frankfurt. Fürst, Sänger v. Berlin. Hubler u. Bauer, Kf. v. Gfingen. Lautinger u. Brück, Kf. v. Stuttgart. Simoni, Nat.-Heilk. v. Lembach. Doktor, Kfm. v. Trier. Hotel Müller. Schmidt, Kellner v. Stuttgart. Schwarzwälder, Kfm. v. Hornberg. Fr. Saubart v. Straßburg. Friedmann, Kfm. v. München. Krauer, Kfm. v. Straßburg. Schmidt, Kfm. v. Mannheim. Gruffer, Kfm. v. Heidelberg. Schlichter, Kfm. v. Augsburg. Hotel Nassauer Hof. Bergmann, Dir. v. Bern. Frau Kunze u. Kasewitz, Kfm. v. Konstanz. Reichmann, Kfm. v. Straßburg. Well, Kfm. v. Landau. Müller, Dir. v. Heppenheim. Loewenstein, Kfm. v. Stuttgart. Hotel National. Schönmann, Ing. v. München.

Hertz u. Kapar, Kf. v. Metz. Köhn, Kfm. v. Stenno. Schölke, Priv. m. Frau v. Konstanz. Steinhäuser, Kfm. v. Augsburg. Maas u. Himmel, Kf., u. Heischger, Priv. v. Stuttgart. Fr. Schner, Priv., u. Schner, Kfm. v. Pfaffendorf. Mostert, Fabr., u. Harter, Kfm. v. Goblentz. Rosenlöcher, Kaufm. v. Goburg. Kunzen, Kfm. v. Mannheim. Asper, Kaufm. v. Wiesbaden. Zschner u. Montag, Kf. v. Freiburg. Krohn, Ing. v. Köln. Eisenlohr, Kfm. v. Paris. Benjamin, Priv. m. Frau v. Chicago. Danau, Kfm. v. Frankfurt. Romala, Priv. v. Namur. Siebel, Fabrikbes. m. Frau v. Gfing. Hotel Nowak. Frau Bode, Haushälterin v. Gfingen. Hägele, Ing. v. Ulm. Gfing, Priv., u. Gf. Kfm. v. Frankfurt. Fr. Repp, Opernsängerin, Frau Repp, u. Fr. Mewes, Sängerin von Berlin. Gausler, Kfm. v. Stuttgart. Hotel Sonne. Engelberth, Kfm. v. Leipzig. Roth, Rent. m. Fam. v. Bamberg. Hägele, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Bruner, Kaufm. m. Fam. v. Moskau. Hammer, Kfm. v. Hamburg. Rendani, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Kohle, Holzhdtr. von Gaggenau. Koch, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Hotel Tannhäuser. Frau Kriegerstein u. Frau Keller, Priv. v. Paris. Feilburg, Bäcker, u. Frau Feilburg v. Metz. Unterk, Priv. v. B. Baden. Fr. Döller v. Straßburg. Frey m. Frau u. Dangler, Priv. von Milwaukee. Lepique, Priv. m. Frau v. Kairo. Hotel Viktoria. Willmanns, Hauptm., u. Koransky, Kaufm. v. Berlin. Kuzel, Generalagent m. Frau u. Tochter v. Erfurt. Grevesmühle, Kaufm. v. Nachen. Schidwigewell, Kfm. v. Witten. Zahn, Mühlbes. v. Hohenheim. Hohlfeld, Kfm. v. Horst. Weob, Insp. m. Frau v. Köln. Boccoff, Priv. v. Mailand. Krämer, Kfm. v. Frankfurt. König von Preußen. Pfleger, Mathemat. v. Bern. Gebhard, Metzger v. Rheinheim. Steppan, Zeichner v. Pforzheim. Heigel, Kfm. v. Mannheim. Kaufmann, Kfm. v. Pforzheim. Bruner, Maurer m. Frau v. Stuttgart. König von Württemberg. Reischler, Kammergehülfe u. Julier, Kellner v. München. Morath, Kfm. v. Ueberlingen. Musik-Kapelle des I. Hannov. Drag. Rgt. v. Metz. Laub. Beißel, Steinhauerstr. v. Sulzfeld. Tränkle m. Frau v. Baden. Ruffbaum. Fr. Gold v. Germerheim. Sprenger, Väder v. Berlin. Falk, Kfm. v. Altleiningen. Schulz, Händler m. Frau von Karlsruhe. Fr. Falk u. Frau Schuster, Händlerinnen v. Altleiningen. Wagner, Hdt. v. Sternenfels. Metzger, Hdt. v. Blieningen. Berger, Mont. v. Straßburg. Dimmler, Priv. m. Frau von Liverpool. Braun, Bäcker v. Stuttgart. Martin, Bäcker v. Neunfinghen. Park-Hotel. Manger, Kfm. u. Drillich, Fabrt. v. München. Dr. Cathian, Rektor a. D. m. Frau v. Ueberlingen. Weber, Kfm. v. Lehr. Goblischall, Kfm. v. Düsseldorf. Arndt, Kfm. v. Augsburg. Bollmer, Wärgermstr. u. Hoffmann, Kfm. v. Pfullendorf. Kleinmied, Kaufm. v. Magdeburg. Adler, Kaufm. v. Frankfurt. Schweizer, Steuerrevisor m. Frau v. Hornbach. Berns, Kreisshulinsp. v. Bollmershausen. Zabler, Kaufm. m. Frau v. B. Baden. Verberoch, Fabrt. v. Heilbronn. Prinz Max. Dr. Bröll u. Dr. Koch, Assistenten-Aerzte, Geisler, Kfm., u. Fr. Scholz, Priv. v. Freiburg. Frau v. Berum v. Rotterdam. Nord, Kfm. v. Frankfurt. Schulz, Kfm. v. Hamburg. Wolf, Kfm. v. Burg. Lingelshelm, Kfm. v. Dresden. Hoff, Garteninspekt. m. Frau v. Harburg. Frau Menges, Priv. v. Darmstadt. Kch, Kfm. v. Remscheid. Reichspost. Mag. Kunstmaler v. Stuttgart. Stiff, Schlosser v. Gbingen. Rud, Mechan. v. Neulingen. Grieshaber, Postassst. v. St. Georgen. Blas, Handelsmann v. Köln. Roth, Musiker v. Lechhausen. Behrens, Schreiner v. Mannheim. Schardt, Händler v. Dellbrück. Rose. Goy, Maler v. Darmstadt. Sybold, Priv. v. Stuttgart. Köf, Lehrer v. Nassau. Schmeider, Ober-Feuerwecker v. Ulm. Greif, Ing. v. Frankfurt. Berg u. Scheurer, Mont. v. Mannheim. Fr. Schmidt, Priv. v. Straßburg. Schwab, Kfm. v. Emdingen. Reinberg, Techn. v. Mannheim. Notes Haus. Goll, Hauptlehrer m. Frau, Meister, Rebauteur, u. Weber, stud. phil. v. Freiburg. Henold, Rechtsprakt. von Kenzingen. Seifried, Ing. v. Baden (Schweiz). Fr. Stern, Krankenpflegerin v. Bern. Marol, Kfm. v. Hannover. Spangenberg, Kfm. m. Frau von Chemnitz. Schwarzer Adler. Volk, Kuischer v. Walzheim. Jung, Priv. v. Kaiserlautern. Reschky, Buchbinder m. Frau v. St. Louis. Proß, Kfm. v. Illingen. Wimmersburger, Mont. v. Ulm. Wiener Hof. Harter, Kfm. v. Cassel. Brandt, Photogr. m. Frau v. Berlin. Vaher, Kfm. v. Andernach. Zum Herzog Verthold. Luz, Pfarrer von Loffenau. Frau Appel v. Frankfurt. Krause, Gfend. Sekr. v. Cassel. Kirchner, Priv. m. Frau v. Sulzbach. Ringhauser, Pfarrer v. Kirchheim.